

Keine Weisung zur AKW-Abschaltung

Wiesbaden. Der Bund hat den Ländern nach der Nuklearkatastrophe von Fukushima 2011 keine Weisung zum Abschalten ihrer Atomkraftwerke gegeben. Das sagte der damalige Abteilungsleiter im Bundesumweltministerium, Gerald Hennenhöfer, am Freitag im Biblis-Untersuchungsausschuss des hessischen Landtags in Wiesbaden. Es sei lediglich eine Formulierungshilfe an die Länder geschickt worden. Die Sachkompetenz habe bei den Ländern mit Reaktoren gelegen. 2011 wurden acht Atomkraftwerke endgültig abgeschaltet, darunter Biblis A und B in Hessen. Der Energiekonzern RWE als Betreiber hat das Land Hessen und den Bund wegen der Stilllegung auf Schadenersatz in Höhe von 235 Millionen Euro verklagt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256519.keine-weisung-zur-akw-abschaltung.html>